Klingerradeln am 10.09.2022

Samstagmorgen kurz nach Neun,
die Sonne schon zu sehn,
aufs Klingerradeln wir uns freun,
endlich los kanns gehn.
Über Miltitz, Dölzig, Frankenheim
fuhren wir uns langsam ein.
An der Domholzschänke
griffen wir erstmals unsere Getränke.
Initiiert vom Lehrer Sport,
radelten motiviert wir fort.
Zusammen blieb die ganze Gruppe,
über die Brücke über die Luppe.
Entlang von Wiesen und Elster,
keiner war Schnellster,
kreiselten unsre Füße viele Male
bis zur Mündung der Nahle.
Viele Tiere wir gesehn,
wollten wir noch höher gehn.
Auf den Nahleberg hinauf,
nahmen die Steigung wir in Kauf.
Danach eine große Rast,
verzehrten ein Eis wir ohne Hast.
Durch den Zetkin- und den Wildpark
fühlten wir uns noch immer stark.
Um Zwenkauer und Cospudener herum
waren wir unterwegs nicht stumm.
Am Kulki entlang zurück
meisterten wir das letzte Stück.
Ein schöner Tag mit Rad und ohne Bus,
sagten an der Schule wir gut gelaunt Servus.

von: Janny Weber und Lutz Schendel mit Dank an Herr Koch!